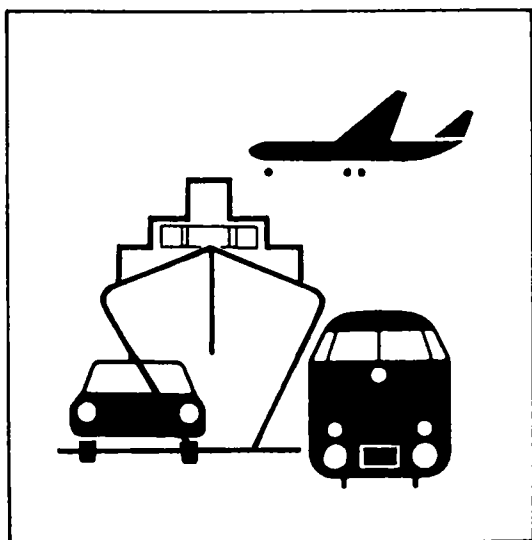


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

März 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1995

Preis: DM 4,30

Bestellnummer: 2080200 - 95103

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im März 1995	5

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	
1.1	Deutschland	6
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im März 1995	
2.1	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	7
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	8
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	9
2.2	Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	10
2.3	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	11

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn

AG und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1994" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Methodische Änderungen und Aktualitätsprobleme

Beginnend mit dieser Fachserie werden Eckdaten über Aufkommen, Leistungen und Erlöse im Eisenbahnverkehr in einer geänderten Gliederung veröffentlicht. Die bisherige Form der Ergebnisdarstellung mußte wegen Datenlieferungsproblemen der Deutschen Bahn AG aufgegeben werden. Für die geänderten Positionen ist bis auf weiteres keine Berechnung von Veränderungsdaten möglich, weil die Daten in der neuen Abgrenzung rückwirkend lediglich bis Januar 1995 verfügbar sind.

Über die fachlichen Datenlieferungsprobleme hinaus bereitet es derzeit der Deutschen Bahn AG und einigen nichtbundeseigenen Eisenbahnen für einen Teil der zu meldenden Daten große Schwierigkeiten, diese Daten dem Statistischen Bundesamt termingerecht zur Verfügung zu stellen. Um Aktualitätseinbußen bei der Veröffentlichung von Daten über den Eisenbahnverkehr in Grenzen zu halten, wird das Statistische Bundesamt ab dieser Fachserie einen Berichtsmonat notfalls unvollständig veröffentlichen. Die Fachserie wird erstellt (gedruckt), sobald die Daten über die beförderten Güter im Wagenladungsverkehr veröffentlichungsreif vorliegen. Die fehlenden Daten werden in die Folge-Fachserien aufgenommen. Hierzu wird das Tabellenprogramm um eine Zeitreihentabelle ergänzt. Diese Tabelle wird erstmals in der nächsten Fachserie (Berichtsmonat April 1995) erscheinen.

Eisenbahnverkehr im März 1995

Im Personenverkehr ist die Verkehrsleistung - das Produkt aus der Zahl der Fahrgäste und der jeweiligen Fahrtenweite - im März 1995 nur geringfügig um 0,1 Prozent auf 5,216 Mrd. Personenkilometer (Pkm) gestiegen.

Der Güterverkehr entwickelte sich rückläufig. Im Wagenladungsverkehr, der im März 1995 ca. 96 % der Gesamt-Tonnage aller beförderten Güter ausmachte, wurde ein Volumen von 28,9 Mill. t Gütern transportiert (-3,0 % gegenüber März 1994); die bei dieser Güterbeförderung erbrachte Transportleistung von 6,2 Mrd. Tonnenkilometern lag um 0,7 % unter dem entsprechenden Wert des Vorjahresmonats. Im gleichen Zeitraum stieg der Dienstgutverkehr auf 1,0 Mill.t (+ 84 %).

Für den genannten Wagenladungsverkehr war in den alten Bundesländern ein Rückgang (-3,1 %) zu verzeichnen, während die neuen Bundesländer einen Verkehrsgewinn (+ 0,5 %) aufwiesen.

Die Verkehrseinnahmen insgesamt haben im Vergleich zum März 1994 mit 1,4 Mrd. DM geringfügig abgenommen (-0,6 %), wobei sich für den Personenverkehr mit 733 Mill. DM (+11,1 %) und für den Güterverkehr mit 680 Mill. DM (-11 %) gegenläufige Entwicklungen ergaben.

In den Monaten Januar bis März 1995 stieg die Verkehrsleistung im Personenverkehr um 1,5 % auf 14,862 Mrd. Pkm. Im Wagenladungsverkehr wurde eine Menge von 82,6 Mill.t (+ 2,5 % gegenüber dem ersten Quartal 1994) befördert. Die Verkehrseinnahmen insgesamt erreichten 4,0 Mrd. DM (+ 2,6 %); die Einnahmen des Personenverkehrs stiegen dabei auf 2,1 Mrd. DM (+13 %), während der Wert für den Güterverkehr mit 1,9 Mrd. DM um 7 % unter dem Vorjahresergebnis lag.

Tabellenteil

1. Gesamtübersicht 1.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Marz		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis März		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1994	1995		1994	1995	
Eisenbahnen insgesamt 1)							
Personenverkehr							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	129 638	...	...	378 040	...	...
davon: im Fernverkehr	1 000	-	...	-	-	...	-
im Nahverkehr	1 000	-	...	-	-	...	-
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	5 209	5 216	+ 0,1	14 644	14 862	+ 1,5
davon: im Fernverkehr	Mill. Pkm	-	2 403	-	-	6 803	-
im Nahverkehr	Mill. Pkm	-	2 813	-	-	8 059	-
Mittlere Reiseweite	Km	40	...	...	39	...	...
davon: im Fernverkehr	Km	-	...	-	-	...	-
im Nahverkehr	Km	-	...	-	-	...	-
Güterverkehr							
Beförderte Güter insgesamt	1 000 t	30 573	30 159	x	82 398	85 289	x
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	30 003	29 111	- 3,0	81 091	83 126	+ 2,5
Stückgut	1 000 t	203	206 a)	x	533	575 a)	x
Wagenladungen	1 000 t	29 801	28 905	- 3,0	80 558	82 551	+ 2,5
Dienstgut	1 000 t	570	1 048	+ 83,6	1 307	2 163	+ 65,5
Geleistete Tariftonnenkilometer	Mill. tkm	6 453	6 472	x	17 434	17 932	x
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	6 380	6 295	- 0,6	17 267	17 538	+ 1,6
Stückgut	Mill. tkm	72	75 a)	x	188	210 a)	x
Wagenladungen	Mill. tkm	6 309	6 220	- 0,7	17 079	17 328	+ 1,5
Dienstgut	Mill. tkm	73	177	+ 143,9	167	394	+ 135,9
Mittlere Versandweite insgesamt	Km	211	215	+ 1,7	212	210	- 0,6
Einnahmen 2)							
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	1 422	1 414	- 0,6	3 944	4 045	+ 2,6
davon: Personenverkehr	Mill. DM	660	733	+ 11,1	1 865	2 111	+ 13,2
Güterverkehr	Mill. DM	763 a)	680 a)	- 10,9	2 079 a)	1 934 a)	- 7,0

1) Vorläufiges Ergebnis
2) Ohne Umsatzsteuer

a) Eineicht Expressgutverkehr.

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TUNNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	28 904 596	21 117 998	3 027 443	4 054 090	705 065
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	710 680	244 230	306 555	124 621	35 274
AND. NAHRUNGSMITTEL	386 511	174 995	102 257	71 767	37 492
FESTE MIN. BRENNST.	6 945 534	6 316 687	35 043	590 890	2 914
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 300 204	2 053 963	163 612	75 221	7 408
ERZE, METALLABFÄLLE	3 185 324	2 628 719	278 033	235 723	42 849
EISEN, NE-METALLE	5 408 324	4 018 231	503 951	768 401	117 741
STEINE U. ERDEN	3 600 754	2 413 272	298 216	870 243	19 023
DUENGEMITTEL	653 230	558 657	58 606	34 295	1 672
CHEM. ERZEUGNISSE	1 892 713	1 225 762	302 019	289 465	75 467
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 845 627	911 793	365 567	390 482	177 785
BES. TRANSPORTGÜTER	1 975 695	571 689	613 584	602 982	187 440
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	298	280	14	2	2
01 GETREIDE	143 963	78 666	31 936	31 010	2 351
02 KARTOFFELN	6 409	189	-	4 672	1 548
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	56 921	19 126	7 189	18 240	12 366
04 TEXTILE ROHSTOFFE	21 064	7 896	6 686	4 136	346
05 HOLZ UND KORK	457 940	117 912	256 447	65 789	17 792
06 ZUCKERRÜBEN	160	-	-	-	160
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	23 925	20 161	2 283	772	709
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	58 021	49 164	8 604	253	-
12 GETRÄNKE	64 299	15 869	4 898	33 933	9 539
13 AND. GENUSSMITTEL U.	56 670	23 680	16 116	5 703	11 171
14 FLEISCH, EIER, MILCH	68 363	18 728	40 638	2 704	6 293
16 GETREIDE U. AE. ERZG	35 688	13 929	5 940	13 599	2 220
17 FUTTERMITTEL	74 423	34 427	24 260	11 095	4 641
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	29 047	19 198	1 801	4 420	3 628
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRICKETT	4 568 945	4 313 111	18 260	235 873	1 701
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 722 936	1 434 130	14 669	273 196	941
23 KOKS	653 653	569 446	2 114	81 821	272
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	95 692	93 638	50	1 955	49
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 866 523	1 716 854	123 035	26 482	152
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	193 164	130 945	20 960	34 137	7 122
34 MINERALÖLERZGN. ANG	144 825	112 526	19 567	12 647	85
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 855 504	1 604 834	184	210 803	39 683
45 NE-METALLERZE	44 136	30 851	5 029	6 855	1 401
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 285 684	993 034	272 820	18 065	1 765
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	692 040	670 110	1 339	18 847	1 744
52 STAHLHALBZEUG	1 615 604	1 455 743	74 011	80 362	5 488
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	842 305	443 250	124 140	249 432	25 483
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 873 491	1 203 598	239 785	372 651	57 457
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	249 934	175 550	45 466	16 344	12 574
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	134 950	69 980	19 210	30 765	14 995
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	549 751	318 593	182 889	41 613	6 656
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	236 033	195 894	37 891	638	1 610
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 830 476	1 463 977	68 953	290 464	7 082
64 ZEMENT, KALK	812 406	337 384	1 700	472 928	394
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	172 088	97 424	6 783	64 600	3 281
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	3 578	439	-	3 016	123
72 CHEM. DUENGEMITTEL	649 652	558 218	58 606	31 279	1 549
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 074 815	675 777	195 919	176 018	27 101
82 ALUMINIUMOXID	15 897	5 265	2 173	8 042	417
83 BENZOL, TEER U. AE.	47 219	23 651	2 707	19 800	1 061
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	237 392	97 855	55 893	45 184	38 460
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	517 390	423 214	45 327	40 421	8 428
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	818 563	447 330	205 887	116 625	48 721
92 LANDMASCHINEN	20 395	11 897	4 926	2 579	993
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	177 983	103 235	28 939	41 404	4 405
94 EBM-WAREN U. A.	134 557	74 634	18 704	39 223	1 996
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	47 542	27 382	10 044	9 543	573
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	13 307	6 835	5 283	976	213
97 SONSTIGE WAREN ANG.	633 280	240 480	91 784	180 132	120 884
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	1 975 695	571 689	613 584	602 982	187 440

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TUNNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	6 796 114	3 239 123	1 324 646	2 026 559	205 786
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	214 329	29 158	164 441	16 196	4 534
AND. NAHRUNGSMITTEL	106 486	30 049	42 197	13 992	20 248
FESTE MIN. BRENNST.	1 568 548	1 258 600	5 081	290 974	13 893
MINERALÖLERZGN. U. AE	760 183	457 358	159 781	132 483	10 561
ERZE, METALLABFÄLLE	533 890	360 420	162 892	9 859	719
EISEN, NE-METALLE	664 125	110 679	169 985	339 484	43 977
STEINE U. ERDEN	1 634 445	657 678	175 609	786 299	14 859
DUENGEMITTEL	349 687	146 985	177 825	23 927	950
CHEM. ERZEUGNISSE	494 032	130 905	140 744	183 371	39 012
AND. HALB-U. FERTIGERZ	276 491	45 849	76 996	127 985	25 661
BES. TRANSPORTGÜTER	193 898	11 442	49 095	101 989	31 372
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	58 825	4 261	54 097	-	467
02 KARTOFFELN	88	-	-	88	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	1 349	258	25	833	233
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 757	59	860	1 743	1 095
05 HOLZ UND KORK	135 680	11 628	108 704	12 869	2 479
06 ZUCKERRÜEBEN	160	-	-	-	160
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	14 470	12 952	755	663	100
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	22 731	1 279	21 452	-	-
12 GETRÄNKE	23 507	4 467	333	10 596	8 111
13 AND. GENUSSMITTEL U.	6 702	342	1 811	225	4 324
14 FLEISCH, EIER, MILCH	32 898	11 861	16 342	1 122	3 573
16 GETREIDE U. AE. ERZG	5 273	105	1 422	200	3 546
17 FUTTERMittel	6 225	3 717	113	1 775	620
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	9 150	8 278	724	74	74
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHL E, -BRICKETT	133 517	938	1 200	119 441	11 938
22 BRAUNKOHL E U. A., TOR	1 366 652	1 257 308	3 881	105 463	-
23 KOKS	68 379	354	-	66 070	1 955
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	5 224	5 224	-	-	-
32 KRÄFTSTOFFE, HEIZÖEL	675 450	444 465	140 749	90 236	-
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	53 649	5 244	8 106	34 080	6 219
34 MINERALÖLERZGN. ANG	25 860	2 425	10 926	8 167	4 342
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	127 493	127 493	-	-	-
45 NE-METALLERZE	1 963	95	1 242	257	369
46 EISEN-, STAHLABFÄLLE	404 434	232 832	161 650	9 602	350
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	8 656	1 491	149	6 707	309
52 STAHLHALBZEUG	242 243	83 195	51 723	98 852	8 473
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	170 873	18 896	48 571	88 630	14 776
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	206 862	5 933	57 797	126 127	17 005
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	20 827	755	10 116	7 379	2 577
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	14 664	409	1 629	11 789	837
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	152 303	106 534	12 457	33 237	75
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	62 166	32 104	26 843	3 109	110
63 AND. STEINE U. ERDEN	824 355	423 481	107 018	292 424	1 432
64 ZEMENT, KALK	514 181	52 096	22 688	426 406	12 991
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	81 440	43 463	6 603	31 123	251
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	699	-	-	699	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	348 988	146 985	177 825	23 228	950
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	313 330	103 926	115 255	73 463	20 686
82 ALUMINIUMOXID	23	-	23	-	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	11 917	917	1 037	216	9 747
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	22 288	1 239	9 096	10 157	1 796
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	146 474	24 823	15 333	99 535	6 783
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	130 611	18 022	31 864	71 398	9 327
92 LANDMASCHINEN	1 655	91	683	736	145
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	37 924	17 637	6 455	11 174	2 658
94 EBM-WAREN U. A.	20 986	2 632	7 343	7 671	3 340
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	10 351	1 022	4 696	3 599	1 034
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	2 068	179	145	1 592	152
97 SONSTIGE WAREN ANG.	72 896	6 266	25 810	31 815	9 005
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	193 898	11 442	49 095	101 989	31 372

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDES GEBIET

2.2 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	32 914	31 975	31 489	6 939	24 676	9 154	2 312	17 854	16 165	33
HAMBURG	7 769	16 248	615 249	19 399	52 945	15 920	4 951	29 731	39 013	421
NIEDERSACHSEN	24 641	113 397	1 139 201	63 808	214 274	40 261	22 937	50 339	59 615	4 198
BREMEN	465	13 928	23 426	36 433	58 027	13 569	2 507	34 559	28 889	704
NORDRHEIN-WESTFALEN	102 003	98 518	386 043	204 080	7 066 740	180 858	158 604	227 874	291 931	201 342
HESSEN	8 217	120 798	72 538	19 949	38 407	179 603	21 225	23 589	67 377	4 562
RHEINLAND-PFALZ	2 723	6 503	16 478	8 827	52 663	30 554	45 632	137 112	46 781	21 566
BADEN-WUERTTEMBERG	16 196	44 921	28 935	64 794	63 997	34 752	17 745	424 946	183 234	6 146
BAYERN	3 757	51 486	29 332	56 019	87 628	23 708	14 309	101 043	800 259	8 161
SAARLAND	1 009	4 689	9 180	2 296	114 263	5 090	36 125	169 827	29 982	1 075 550
BERLIN	264	1 688	1 019	3 911	10 736	2 473	77	2 887	675	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 512	8 048	16 010	398	2 850	2 637	9	738	1 814	-
BRANDENBURG	1 492	8 149	13 195	1 926	40 968	2 952	1 984	3 260	9 043	42
SACHSEN-ANHALT	9 196	129 272	62 729	6 020	29 725	3 858	15 050	5 227	31 955	559
THUERINGEN	602	35 437	17 093	1 679	9 308	6 843	1 333	5 027	12 889	2 446
SACHSEN	2 000	16 533	17 780	1 622	21 513	3 038	339	6 347	18 549	4 357
AUSLAND	53 557	176 085	137 922	119 681	629 224	168 278	98 354	344 815	656 570	245 441
ZUSAMMEN	268 317	877 675	2 617 619	617 781	8 517 944	723 548	443 493	1 585 175	2 294 741	1 575 528
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES BUNDESGBIET	199 943	504 151	2 352 858	486 455	7 784 340	535 942	326 414	1 219 121	1 563 871	1 322 683
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	14 817	197 439	126 839	11 645	104 380	19 328	18 725	21 239	74 300	7 404

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES NEUE LAENDER BUNDESG. U. BERLIN-OST	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 970	1 505	2 784	2 191	1 680	2 871	121 673	308 185	175 068	11 444
HAMBURG	23 585	1 543	15 914	13 484	2 760	30 511	124 620	1 014 063	823 949	65 494
NIEDERSACHSEN	4 214	13 983	33 015	73 282	6 260	19 464	244 069	2 126 958	1 736 714	146 175
BREMEN	17 024	1 375	275	6 819	1 424	1 775	94 466	335 665	229 531	11 668
NORDRHEIN-WESTFALEN	88 964	8 787	45 380	28 383	7 174	54 388	651 636	9 802 705	9 006 132	144 937
HESSEN	6 041	2 955	2 951	878	8 784	2 961	124 890	705 725	562 271	18 564
RHEINLAND-PFALZ	1 192	1 206	5 615	3 134	1 002	317	250 637	631 942	369 839	11 466
BADEN-WUERTTEMBERG	1 861	633	1 514	3 771	20 128	15 685	354 790	1 284 048	887 527	41 731
BAYERN	2 075	1 199	8 011	6 011	28 612	18 886	425 475	1 665 971	1 177 730	62 766
SAARLAND	191	678	4 969	3 393	979	1 795	98 692	1 558 708	1 448 202	11 814
BERLIN	18 228	249	181 838	845	404	303	7 123	232 720	24 810	200 787
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 447	100 850	140 501	8 953	13 938	3 558	21 992	326 255	36 406	267 857
BRANDENBURG	219 200	66 200	333 953	77 334	34 542	198 097	104 725	1 117 062	242 481	769 856
SACHSEN-ANHALT	5 241	86 271	77 037	465 595	270 264	321 609	118 206	1 637 814	295 469	1 224 139
THUERINGEN	8 924	7 009	16 222	15 638	34 102	9 272	94 172	277 996	101 581	82 243
SACHSEN	34 477	10 145	108 126	102 032	33 561	548 928	190 277	1 119 624	116 076	813 271
AUSLAND	108 795	66 550	689 942	110 923	84 904	363 049	705 065	4 759 155	2 672 620	1 381 470
ZUSAMMEN	544 429	371 138	1 668 047	922 666	550 518	1 593 469	3 732 508	28 904 596	19 906 406	5 265 682
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES BUNDESGBIET	149 287	34 113	236 175	141 973	78 829	148 914	2 496 603	19 581 672	16 439 980	645 089
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	286 347	270 475	741 930	669 770	386 785	1 081 506	530 840	4 563 769	793 806	3 239 123

2.3 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	186 512	214 760	121 673	53 557
011 FLENSBURG	9 110	15 060	7 425	2 901
014 ITZEHOE	77 228	43 650	7 098	3 570
015 KIEL	30 438	17 324	12 083	6 609
016 NEUMUENSTER	2 334	66 809	128	286
017 EUTIN	937	1 445	1 799	104
018 LUEBECK	63 954	59 653	98 667	37 667
019 SEGEBERG/RATZEBURG	2 511	10 819	1 473	2 420
02 HAMBURG	889 443	701 590	124 620	176 085
020 HAMBURG	889 443	701 590	124 620	176 085
03-05 NIEDERSACHSEN	1 882 889	2 479 697	244 069	137 922
03 NIEDERSACHSEN-NORD	136 346	73 080	33 742	29 366
031 STADE/HARBURG	25 755	26 466	19 185	14 645
032 UELZEN	55 135	31 159	4 207	10 641
033 VERDEN	55 456	15 455	10 350	4 080
04 NIEDERSACHSEN-WEST	450 144	416 117	50 644	22 832
041 EMDEN	41 118	73 062	7 535	2 281
042 OLDENBURG	213 940	133 084	32 853	5 032
043 OSNABRUECK	52 053	98 752	4 299	10 938
044 EMSLAND	143 033	111 219	5 957	4 581
05 NIEDERSACHS. SUEDE-OST	1 296 399	1 990 500	159 683	85 724
051 BRAUNSCHWEIG	1 122 178	1 664 108	115 015	34 824
052 HANNOVER	109 293	205 997	29 096	42 159
053 HILDESHEIM	45 271	70 767	7 318	6 085
054 GOETTINGEN	19 657	49 628	8 254	2 656
06 BREMEN	241 199	498 100	94 466	119 681
061 BREMEN	188 795	322 603	60 660	56 144
062 BREMERHAVEN	52 404	175 497	33 806	63 537
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	9 151 069	7 888 720	651 636	629 224
07 NORDRH.-WESTF. NORD	817 749	585 418	21 905	35 882
071 MUENSTER	288 323	63 171	7 600	14 339
072 WESEL	529 426	522 247	14 305	21 543
08 RUHRGEBIET	6 559 895	5 476 593	290 810	204 957
081 DUISBURG	1 263 848	1 043 193	85 037	33 928
082 ESSEN	3 317 011	2 249 146	181 521	109 572
083 DORTMUND	1 979 036	2 184 254	24 252	61 457
09 NORDRH.-WESTF. SUEDE-W	1 556 755	1 379 870	305 113	334 270
091 HAGEN	212 295	373 166	17 228	61 893
092 DUESSELDORF	521 982	246 582	23 850	30 612
093 KREFELD	323 104	380 243	89 270	101 739
094 AACHEN	144 120	84 513	14 747	13 693
095 KOELN	355 254	295 366	160 018	126 433
10 NORDRH.-WESTF. OST	216 670	446 839	33 808	54 115
101 BIELEFELD	39 815	222 563	7 677	30 821
102 PADERBORN	36 801	39 286	6 618	5 512
103 ARNSBERG	63 821	56 613	6 101	8 224
104 SIEGEN	76 233	128 377	13 412	9 558
11-12 HESSEN	580 835	555 270	124 890	168 278
11 HESSEN-NORD	285 778	157 144	38 573	23 556
111 KASSEL	270 103	133 857	33 870	22 354
112 MARBURG	15 675	23 287	4 703	1 202
12 HESSEN-SUED	295 057	398 126	86 317	144 722
121 GIESSEN	38 040	72 379	26 014	18 174
122 FULDA	81 976	12 004	21 297	3 522
123 FRANKFURT	118 988	232 324	16 488	74 461
124 DARMSTADT	56 053	81 419	22 518	48 565
13-14 RHEINLAND-PFALZ	381 305	345 139	250 637	98 354
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	102 043	168 130	179 467	31 748
131 MONTABAUER	59 372	75 011	158 949	7 796
132 KOBLENZ	27 454	66 677	5 855	11 251
133 TRIER	15 217	26 442	14 663	12 701
14 RHEINLAND-PFALZ-SUED	279 262	177 009	71 170	66 606
141 MAINZ	27 406	28 262	18 157	10 117
142 KAISERSLAUTERN	147 690	26 753	21 667	18 086
143 LUDWIGSHAFEN	104 166	121 994	31 346	38 403

2.3 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WUERTTEMBERG	929 258	1 240 360	354 790	344 815
15 BADEN-WUER.NORD-WEST	451 443	355 772	155 910	92 477
151 MANNHEIM	97 499	257 905	73 416	62 225
152 KARLSRUHE	347 352	75 743	78 075	20 498
153 PFORZHEIM	6 592	22 124	4 419	9 754
16 BADEN-WUER.-OST	294 961	655 033	93 329	160 389
161 HEILBRONN	49 536	64 327	10 284	23 567
162 STUTTGART	115 346	432 578	21 372	79 601
163 OSTWUERTTEMBERG	25 331	31 400	18 601	18 324
164 TUEBINGEN	35 148	15 144	5 581	1 388
165 RAVENSBURG	30 740	61 844	27 845	22 439
166 DONAU-ILLER	38 860	49 740	9 646	15 070
17 BADEN-WUERT.SUED-WEST	182 854	229 555	105 551	91 949
171 FREIBURG	139 260	118 287	61 453	57 771
172 DONAUESCHINGEN	6 176	35 400	12 865	2 403
173 KONSTANZ/LOERRACH	37 418	75 868	31 233	31 775
18-20 BAYERN	1 240 496	1 638 171	425 475	656 570
18 NORDBAYERN	169 615	480 942	48 242	192 544
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	23 781	143 338	8 428	20 212
182 SCHWEINFURT	19 765	20 725	8 075	8 028
183 BAYREUTH	35 861	49 340	13 913	120 773
184 NUERNBERG	79 288	259 200	14 989	34 046
185 ANSBACH	10 920	8 339	2 837	9 485
19 OSTBAYERN	334 094	278 441	111 048	226 802
191 REGENSBURG	215 312	86 741	41 868	50 066
192 AMBERG/WEIDEN	64 746	114 411	30 509	135 169
193 PASSAU	22 477	41 452	14 688	23 122
194 LANDSHUT	31 559	35 837	23 983	18 445
20 SUEDBAYERN	736 787	878 788	266 185	237 224
201 INGOLSTADT	372 765	107 280	122 443	81 363
202 AUGSBURG	63 664	136 926	18 716	46 184
203 MUENCHEN	100 438	393 833	59 873	62 001
204 KEMPTEN	10 562	26 715	1 364	2 322
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	5 586	12 401	2 080	3 844
206 ROSENHEIM	160 439	163 156	55 597	20 514
207 MEMMINGEN	23 333	38 477	6 112	20 996
21 SAARLAND	1 460 016	1 330 087	98 692	245 441
211 SAARLAND	1 460 016	1 330 087	98 692	245 441
22 BERLIN	225 597	435 634	7 123	108 795
221 BERLIN-WEST	142 047	341 892	5 655	42 693
222 BERLIN-OST	83 550	93 742	1 468	66 102
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	304 263	304 588	21 992	66 550
231 ROSTOCK	265 360	226 290	16 017	12 630
232 SCHWERIN	16 923	41 393	398	16 254
233 NEUBRANDENBURG	21 980	36 905	5 577	37 666
24 BRANDENBURG	1 012 337	978 105	104 725	689 942
241 NEURUPPIN	23 585	61 571	5 485	28 198
242 FRANKFURT/ODER	497 721	330 565	57 165	486 119
243 POTSDAM	49 907	383 729	17 585	132 368
244 COTTBUS	441 124	202 240	24 490	43 267
25 SACHSEN-ANHALT	1 519 608	811 743	118 206	110 923
251 STENDAL	8 872	26 951	3 364	1 926
252 MAGDEBURG	244 509	128 831	19 511	10 085
253 HALBERSTADT	194 724	110 992	28 956	26 077
254 WITTENBERG	144 338	160 772	15 051	36 150
255 HALLE	927 165	384 197	51 324	36 685
26 THUERINGEN	183 824	465 614	94 172	84 904
261 NORDTHUERINGEN	25 953	42 542	10 771	2 238
262 MITTELTHUERINGEN	14 461	98 846	3 761	6 580
263 OSTTHUERINGEN	79 826	302 968	54 165	58 238
264 SUEDTHUERINGEN	63 584	21 258	25 475	17 848
27 SACHSEN	929 347	1 230 420	190 277	363 049
271 LEIPZIG	214 482	239 327	55 322	50 569
272 GOERLITZ	519 442	269 916	17 737	42 861
273 DRESDEN	131 173	358 807	68 074	203 395
274 CHEMNITZ	31 652	324 672	19 313	30 988
275 ZWICKAU	32 598	37 698	29 831	35 236

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 280 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

